

## **Universitätsringvorlesung WS 2013/2014**

### **Wissensbewegungen – Bewegliches Wissen. Wissenstransfer im historischen Wandel**

Eine Veranstaltung des an der Freien Universität Berlin angesiedelten Sonderforschungsbereichs 980 „Episteme in Bewegung. Wissenstransfer von der Alten Welt bis in die Frühe Neuzeit“ im Forschungsverbund mit der Humboldt-Universität zu Berlin und dem Berliner Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte

*Was wir wissen – und vielmehr noch wie wir unsere Wissensbestände generieren und organisieren – unterliegt einem steten Wandel. Die Vorlesungsreihe, mit der sich der neue Sonderforschungsbereich „Episteme in Bewegung“ erstmals präsentiert, untersucht Prozesse des Wissenswandels in europäischen und nicht-europäischen Kulturen von der Alten Welt bis in die Frühe Neuzeit. Von der Annahme ausgehend, dass Wissensbewegungen grundsätzlich Formen des Transfers sind und als Übertragungen gedacht werden können, gehen die Beiträge der Frage nach, inwiefern diese Transfers nicht nur Einfluss auf die Übertragungsinhalte nehmen und diese modifizieren, sondern langfristig auch die Übertragungsweisen selbst nachhaltig verändern. Die Vorträge nehmen historische Zeiträume und Phasen des Übergangs in den Blick, in denen sich unterschiedliche Konfigurationen von Wissen nicht immer sauber ablösen, sondern parallel existieren, sich transkulturell durchwirken und zuweilen in ein spannungsreiches Widerspiel geraten. Die Veranstaltungsreihe präsentiert ein weites Spektrum von Gegenständen – von den altägyptischen Pyramidentexten bis zur frühneuzeitlichen Perspektivzeichnung –, an denen sich historische Wissensbestände und Wissensbewegungen ablesen lassen und zeigt die konkreten methodischen Herausforderungen auf, mit denen sich die geisteswissenschaftliche Forschung gegenwärtig konfrontiert sieht.*

**Mittwochs 18:15-20:00 Uhr, Beginn: 16.10.2013**

**Ort:** Vortragsraum im Untergeschoss des Instituts für Philosophie  
Habelschwerdter Allee 30, 14195 Berlin-Dahlem  
U3 Dahlem-Dorf oder Thielplatz; Bus 110, M11, X11

## Programm

16.10.2013	<p><b>Prof. Dr. Gyburg Uhlmann</b>, Sprecherin des Sonderforschungsbereichs 980 Einführung in die Vorlesungsreihe</p> <p><b>Prof. Dr. Andrew James Johnston</b>, Freie Universität Berlin Das Wissen aus der Tiefe – Beowulf und die angelsächsische Archäologie</p>
23.10.2013	<p><b>Prof. Dr. Jörg W. Klinger / Dr. Cale Johnson</b>, Freie Universität Berlin Wissensbewegungen im Alten Orient – Wissen und Mehrsprachigkeit</p>
30.10.2013	<p><b>Prof. Dr. Gyburg Uhlmann</b>, Freie Universität Berlin Aristoteles in Bewegung – wie die antiken Kommentatoren durch Wort und Bild aristotelische Philosophie unterrichten</p>
06.11.2013	<p><b>Prof. Dr. Thomas Bauer</b>, Westfälische Wilhelms-Universität Münster Kultur der Ambiguität – Über das Nebeneinander von verschiedenen Wahrheitsansprüchen in der vormodernen arabischen Kultur und die Gesetze einer von westlichen Vorbildern gelenkten Moderne</p> <p>Eine Gasteinladung des Teilprojektes A05 „Vom Logos zum Kalām: Figurationen und Transformationen von Wissen in der vorderorientalischen Spätantike“ von Prof. Dr. Angelika Neuwirth.</p>
13.11.2013	<p><b>Prof. Dr. Jochem Kahl</b>, Freie Universität Berlin Zauberwiese Ägypten: 3000 Jahre Wissensüberlieferung in der Pharaonenzeit</p>
20.11.2013	<p><b>Prof. Dr. Wilhelm Schmidt-Biggemann</b>, Freie Universität Berlin Wie bewegt sich Wissen? Erwägungen zwischen Aristoteles' 'episteme' und Hegels 'Wissenschaft der Logik'</p>
27.11.2013	<p><b>Isabelle Dolezalek</b>, Freie Universität Berlin Wer konnte das denn lesen? Zur Rezeption arabischer Inschriften auf den Krönungsgewändern des Heiligen Römischen Reiches</p>
04.12.2013	<p><b>PD Dr. Volkhard Wels</b>, Freie Universität Berlin / <b>Dr. Pietro Daniel Omodeo</b>, Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte Kosmologie und Alchemie der Frühen Neuzeit zwischen Wissenschaft, Religion und Dichtung</p>
11.12.2013	<p><b>Prof. Dr. Anne Eusterschulte</b>, Freie Universität Berlin Darstellendes Wissen. Verräumlichungen mentaler Bilder in der mittelalterlichen Erkenntnistheorie</p>

18.12.2013	<p><b>Prof. Dr. Norberto Gramaccini</b>, Universität Bern</p> <p>Jacopo Bellinis Zeichnungsbuch und die Akademie</p> <p>Eine Gasteinladung des Teilprojektes B04 „Das Wissen der Kunst. Episteme und ästhetische Evidenz in der Renaissance“ von Prof. Dr. Klaus Krüger.</p>
- Weihnachtspause -	
08.01.2014	<p><b>Prof. Dr. Jutta Eming / Peter Baltes M.A. / Dr. Tilo Renz</b>, Freie Universität Berlin</p> <p>Das Wunderbare als Konfiguration des Wissens in der Literatur des Mittelalters - ein Gespräch mit Uta Störmer-Caysa (Universität Mainz)</p> <p>Eine Gasteinladung des Teilprojektes B02 „Das Wunderbare als Konfiguration des Wissens in der Literatur des Mittelalters“ von Prof. Dr. Jutta Eming.</p>
15.01.2014	<p><b>Prof. Dr. Ulrike Schneider</b>, Freie Universität Berlin</p> <p>'Wohin kein Pfeil vom Bogen menschlichen Verstandes dringt': Zum Phänomen elusiven Wissens um 'das Schöne' in frühneuzeitlichen Texten der Romania</p>
22.01.2014	<p><b>Prof. Dr. Maria Macuch / Dr. Iris Colditz / PD Dr. Benjamin Jokisch</b>, Freie Universität Berlin</p> <p>Zum Transfer normativen Wissens am Beispiel des zoroastrischen und des islamischen Rechts (7.-11. Jhd.)</p>
29.01.2014	<p><b>Prof. Dr. Karl Baier</b>, Universität in Wien</p> <p>Warum übt der Mensch? Zu Formen und Transfer von Übungswissen am Beispiel von Texten der Antike und Spätantike</p> <p>Eine Gasteinladung des Teilprojekts C02 „Askese in Bewegung: Formen und Transfer von Übungswissen in der Antike und Spätantike“ von Prof. Dr. Almut Renger.</p>
05.02.2014	<p><b>Prof. Dr. Miltiadis Pechlivanos</b>, Freie Universität Berlin</p> <p>Francis Bacon auf Altgriechisch. Erfahrungswissen und Buchwissen im griechischsprachigen Osmanischen Reich</p>
12.02.2014	<p><b>Michael Lorber</b> (promoviert), Freie Universität Berlin</p> <p>Apokalyptische Produktion. Zu aktuellen Figurationen von Risiko aus der Perspektive von Mittelalter und Früher Neuzeit</p> <p>Abschluss: <b>Prof. Dr. Gyburg Uhlmann</b></p>

Stand 10.09.2013